

NEWSLETTER | APRIL 2025

INTERESSENSGEMEINSCHAFT AUERWILD AM FELDBERG

Wichtige Termine

Balzplatz- Verhören
25. - 27. April 2025

Balzplatz- Stammtisch
27. April 2025, 9 Uhr
Gasthaus Albhof am
Wasserfall,
Menzenschwand

Auerhuhn-Gipfeltreffen
im Schwarzwald
05.07.2025

Habitatpflegetage für 2025
sind in Planung und
werden bald bekannt
gegeben.

Liebe Mitglieder und Naturfreunde,

wir freuen uns, Euch die erste Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu dürfen. Mit diesem Format möchten wir über unsere Aktivitäten, Projekte und die faszinierende Welt des Auerwilds informieren. Gemeinsam setzen wir uns für den Schutz und die Erhaltung dieser beeindruckenden Vogelart und ihres Lebensraums rund um den Feldberg ein.

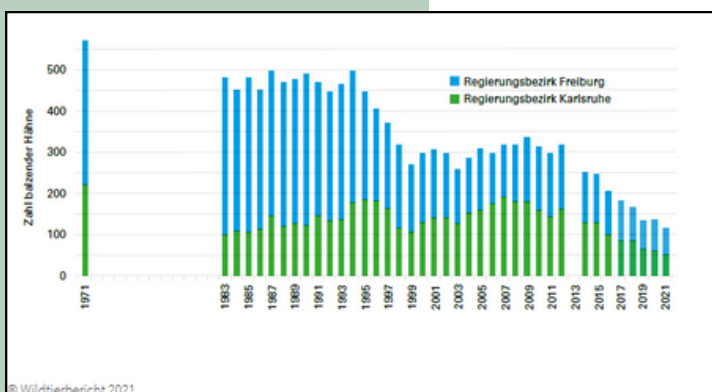


Balz 2025 – Gemeinsames verhören

Wie bereits mit den piveligierten Revieren, die noch einen Balzplatz haben, besprochen, findet vom 25. April bis 27. April das gemeinsame Auerwild-Balzplatz-Verhören statt. Im Anschluss an das Verhören treffen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück und einem informativen Austausch in Menzenschwand. Das Verhören der Balzplätze ist von großer Bedeutung, da es uns ermöglicht, die Population und das Verhalten des Auerwilds besser zu verstehen und eine Bestandsaufnahme zu machen. Insgesamt gibt es noch mindestens 15 Balzplätze, an welchen verhört wird.

Du bist der Meinung, auch in deinem Revier gibt es einen Balzplatz?

Dann melde dich gerne bei deinem Hegeringleiter und nimm am Balzplatz-Verhören teil. Weitere Informationen findet Ihr in dem Schreiben von Matthias Gommlich, dass direkt an die Balzplatzverantwortlichen geschickt wird.





INFORMATION ZUR JAGDZEIT DES FUCHSES IM AUERWILDGEBIET

§ 10 Nr. 15 der Durchführungsverordnung zum Jagd- und Wildmanagementgesetz (DVOJWVG) regelt die Jagdzeit des Fuchses, sowie die erweiterten Jagdzeiten.

Der Maßnahmenplan Auerwild gilt als landesweites Fachkonzept. In den dort definierten Auerhuhngebieten gilt somit die erweiterte Jagdzeit für den Fuchs. Die Jagdzeitenverlängerung betrifft nicht nur den Jungfuchs ab dem 16. April, sondern auch die Verlängerung der Jagdzeit für den Fuchs bis zum 28. Februar.

Alle Reviere, die in unser Interessensgemeinschaft dabei sind, sind als Flächen im Auerhuhnmaßnahmeplan definiert und können die erweiterten Jagdzeiten auf den Fuchs umsetzen.



PRÄDATORENJAGD

Bei der gemeinsamen Prädatorenjagd von Dezember bis Januar über alle beteiligten Revieren konnten insgesamt 34 Füchse sowie ein Marder und ein Dachs erlegt werden. Waidmannsheil!

PRÄMIERUNG

Als Dank für besondere Verdienste im Artenschutz fürs Auerwild konnte Alfred Lang von Bernhard Schwär als erfolgreichster Raubwildjäger der Fuchswoche mit der Auerwildnadel ausgezeichnet werden.



VERTRAGEN SICH LUCHS UND AUERWILD?

Wie wirkt sich der Luchs auf den Auerwildbestand aus? Auf Nachfrage kam die Information, dass es wohl keine Studien gibt, die sich auf unsere Gebiete (Topographie: Wildvorkommen, Tourismus, forstwirtschaftliche Nutzung, etc.) einfach übertragen lassen. Es gab jedoch eine FFH-Verträglichkeitsprüfung im Rahmen des Luchsprojektes in welcher folgendes vermerkt wurde:

„In der Abwägung, dass Luchse einerseits Auerhühner töten und andererseits den Bestand von Füchsen – die mit einer deutlich höheren Dichte als Luchse und Auerhühner vorkommen – dezimieren, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Luchse mindestens neutral, wenn nicht sogar positiv auf den Auerhuhnbestand wirken, sehr hoch. [...] Füchse gehören (im Gegensatz zum Auerhuhn) zu einem relevanten Teil zum Beutespektrum der Luchse [...], insofern kann der Luchs, wenn auch wahrscheinlich nur mit schwer messbaren Effekten, zur Reduktion von Auerhuhn-Prädatoren beitragen. Eine beeinträchtigende Wirkung auf den Auerhuhnbestand lässt sich nicht ableiten.“



Exkursionsbericht – Besuch des Fallenparcours

Ende März traf sich eine Gruppe aus allen drei Hegeringen, um den Fallenparcour von Paul Schmid in Staufen zu besuchen. Paul hat beeindruckende 16 verschiedene Lebendfallen auf einer Fläche von 500 Hektar aufgestellt. Nach einer einstündige Einführung, besuchten wir fünf Fallen, die wir neu mit Krähe, Fisch, Ei, Nutella und einem selbstgemachtes Spezialmus für den Marder beköterten.

Das Herausnehmen der Tiere aus den Fallen und das anschließende Erlegen ist eine Wissenschaft für sich, und Paul gab uns viele wertvolle Tipps und Tricks dazu. Einen besonderer Dank an Paul. Der Anblick von Fasan, Hase und Kiebitz zeigte uns, dass hier mit Fachwissen und Leidenschaft die Prädatorenbejagung ausgeübt wird.



ERSTER AUERWILDGIPFEL

Am 05. Juli 2025 wird das 1. Auerhuhn-Gipfeltreffen im Schwarzwald unter der Leitung von Simon Boos der LJV stattfinden und soll als Austauschplattform für Jagd, Forst, Forschung und andere Auerwildbegeisterte dienen.

Über den genauen Veranstaltungsort und das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert, trotzdem darf das Datum von allen Interessierten bereits im Kalender markiert werden.

Museum Natur und Mensch

Ein Küken schlüpft in der Ausstellung "Vom Ei zum Küken" in Freiburg pro Tag

Eine der beliebtesten Ausstellungen Freiburgs geht in eine neue Runde: Gespannt warten wieder viele Besucher auf das Bersten der Eierschalen bei "Vom Ei zum Küken" im Museum Natur und Mensch. ⌚ 2 min

Noch bis zum 27. April findet im Museum "Natur und Mensch" in der Freiburger Innenstadt diese Sonderausstellung statt, einschließlich viele Infos zum Auerwild.

Habitatspflegeaktion im Auerwildgebiet im Bereich Feldberg am 20. Juli, 31. August und 19. Oktober 2024. Wir waren dabei!



Rettungseinsatz für das Auerhuhn